Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951440

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Gartenstraße 14

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 440

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, symmetrischer Aufriss der Hauptansicht mit Mittelrisalit und Balkon, stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Beschreibung für Nr. 12 u. 14:
Zwei freistehende, zweigeschossige Mietshäuser gleichen Typs mit ausgebautem Dachgeschoss. Symmetrischer Aufriss der Hauptansicht mit dreigeschossigem Mittelrisalit, abgeschlossen durch eine Attika mit Giebelchen, über dem hier voll ausgebauten Dachgeschoss. Im ersten Obergeschoss des Risalits ein Balkon (bei Nr. 12 verloren gegangen). Putzbauten mit Sandsteingliederungen und Stuckdekor (bei Nr. 14 vereinfachender Neuverputz). Zurückhaltend konventionell gestaltet als Bauten der Renaissance.

Das Baugesuch vom 9. Okt. 1899 durch die Baufirma Heinrich Hörnig und Hermann Barth als Bauende und Ausführende. Die Baurevision am 22. Sept. 1900 und 21. Jan. 1901.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

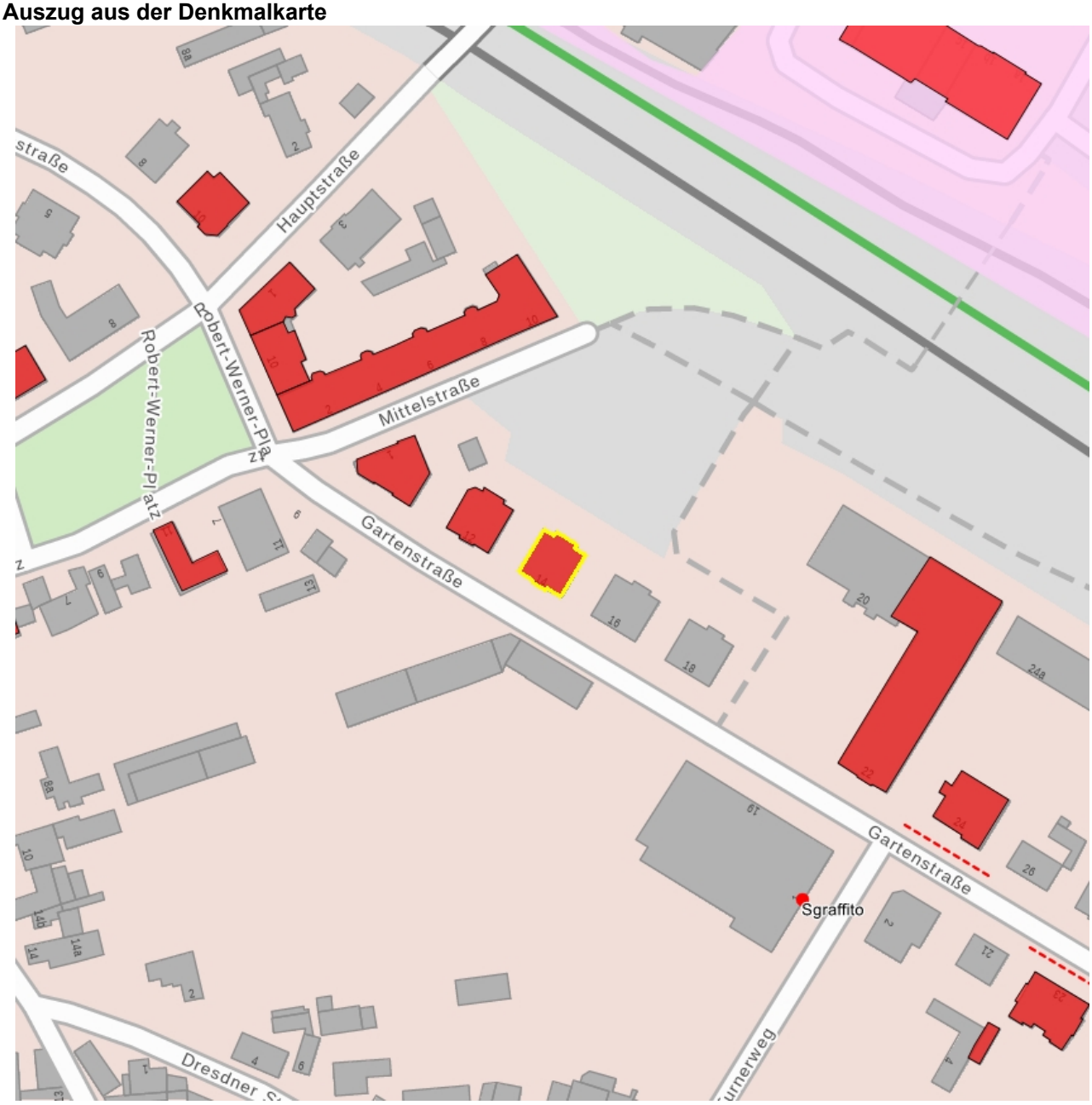
Datierung 1899-1900 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 713 237**
Aufnahmejahr	1996
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.